



Den Sommer genießen im Bauverein Neustadt

Im Porträt: Unser Mitglied Frank John Murray

Aktuelle Tipps und Hinweise zum Thema Wohnen

Ihre Ansprechpartner auf einen Blick

Empfang	Frau Jadcak	98 16 - 0
Fax		98 16 24
Reparaturen/ Instandhaltung	Frau Stawiarski	98 16 11
Vermietung	Frau Everling	98 16 25
Vertragswesen	Frau Wajroch	98 16 10
Mieterbetreuung/ Mietenbuchhaltung	Frau Wilhelms	98 16 14
Betriebskosten	Frau Paetzold	98 16 23
Bescheinigungen/ Mitgliederverwaltung	Herr Schnepel	98 16 12
Sekretariat Vorstand/ Gästewohnungen	Frau Weghöft	98 16 17
Vorstand/ Rechnungswesen	Herr Immel	98 16 13
Vorstand	Herr Nolte	98 16 17

Techn. Notdienst (außerhalb unserer Öffnungszeiten) **0171 - 620 86 24**

Sprechzeiten
Montag bis Freitag 08.30 - 11.30 Uhr
Montag bis Mittwoch 14.00 - 15.30 Uhr
Donnerstag 14.00 - 17.00 Uhr
(sowie nach Vereinbarung)

Impressum
Bauverein Neustadt a. Rbge. eG
Windmühlenstraße 15
31535 Neustadt a. Rbge.
www.bauverein-neustadt.de
info@bauverein-neustadt.de

Redaktion:
Lutz Nolte
Irene Paetzold
Katja Wajroch
V.i.S.d.P.: Lutz Nolte

Inhalt

Wir sind für Sie da		Gesichter und Geschichten	
Ihre Ansprechpartner auf einen Blick	2	Im Porträt: Frank John Murray	4
Techn. Notdienst & Sprechzeiten	2		
Impressum	2	Der Bauverein informiert	
		Modernisierungen 2013/2014	5
Aktuell		Wenn ´s dem Nachbarn stinkt	6
Inhalt	3		
Mitgliederversammlung 2014	3	WM-Tipp und Glückwünsche	
„Urlaub spezial“	3	Jubiläen	7
		Rätselgewinner 2013	7
		Mitmachen & Gewinnen	7

Mitgliederversammlung | des Bauverein Neustadt

Unsere Mitgliederversammlung findet am **Mittwoch, den 18. Juni 2014, um 19.00 Uhr im Weinlokal Pius, Ludwig-Ennecerus-Platz 1** (Nähe Liebfrauenkirche) in 31535 Neustadt a. Rbge. statt.

Alle Mitglieder sind herzlich dazu eingeladen.

„Urlaub spezial“ | Ein Angebot für Mitglieder des Bauverein Neustadt

Warum in die Ferne schweifen, wenn das Gute liegt so nah – getreu diesem Spruch des alten Dichturfürsten Goethe präsentiert Ihnen der neue Urlaubskatalog unberührte Natur, saubere Strände, historische Orte, Sehenswürdigkeiten des Weltkulturerbes, spektakuläre Wanderwege – und das alles in Deutschland, also vor der eigenen Haustür.

Für einen Deutschlandurlaub spricht viel: kurze Entfernungen, keine Autobahnmaut, viele Bahnverbindungen, sichere Radwege, meist keine Verständigungsschwierigkeiten und auch keine Vorsichtsmaßnahmen beim Essen und Trinken.

Und wenn Sie Urlaub in einer der im Katalog „Urlaub spezial“ beschriebenen Gästewohnungen machen, dann kommt ein ausgezeichnetes Preis-Leistungs-Verhältnis dazu.

Die Gästewohnungen gehören Wohnungsunternehmen aus ganz Deutschland, die sich zusammengeschlossen haben, um ihren Mitgliedern dieses ganz besondere Angebot zu machen. Wir sind eines dieser Unternehmen. Unsere Mitglieder können sich den neuen Urlaubskatalog ab sofort kostenlos in unserer Geschäftsstelle in der Windmühlenstraße 15 abholen oder Sie informieren sich unter:
www.urlaub-spezial-deutschland.de

Lassen Sie sich inspirieren und genießen Sie einen wundervollen Urlaub!

Im Porträt | Unser Mitglied Frank John Murray



Herr Murray ist seit 2007 Mieter beim Bauverein Neustadt.

Immer wenn die Kamera ins Spiel kommt, nimmt er Haltung an und seine Gesichtszüge werden ernst. Sofort nach dem Fotografieren kehrt sein fröhliches Wesen zurück und sein ansteckendes Lachen zeigt die makellos weißen Zähne, die im großen Kontrast zu seiner dunklen Haut stehen.

Frank John Murray wurde vor 64 Jahren auf der Insel Sri Lanka geboren, die damals noch Ceylon hieß. Sein englischer Vater arbeitete als staatlicher Steuerberater auf der Insel. Die Familie hatte neun Kinder und lebte in einer katholischen Region, unweit der Hauptstadt Colombo. Nach dem College besuchte der junge Frank eine Polizeischule. Da ihm dieser Abschluss wenige Perspektiven bot, übersiedelte er für zwei Jahre nach England.

Von hier aus besuchte er schon bald die Bundesrepublik und verliebte sich in ein deutsches Mädchen, das auch später seine Frau werden sollte. Die Besuche häuften



sich und der junge Murray suchte sich Gelegenheitsjobs. Er arbeitete in einer Tischlerei in Nienburg, wechselte bald zu einem Landschaftsgärtner, um schließlich bei einer Dachdeckerei in Berlin zu landen. Hier erlitt Murray einen schweren Arbeitsunfall, der diese Tätigkeit nicht mehr zuließ.

Aber er hatte Glück im Unglück. Das Arbeitsamt bot ihm als Umschulung eine kaufmännische Lehre an. Trotz sprachlicher Probleme hielt er durch und schaffte den Abschluss. Seine erste Anstellung bekam er als stellvertretender Filialleiter eines Discounters in Neustadt. Dieses Unternehmen beschäftigte ihn, bis ihn 2005 eine sehr schwere Erkrankung in den vorzeitigen Ruhestand zwang.

Aber Ruhestand passt nicht zu dem agilen und lebensfrohen Murray. Der Mieter des Bauverein Neustadt hat eine große sportliche Leidenschaft, der er schon auf Sri Lanka nachging – Badminton. Er ist seit 27 Jahren aktives Mitglied beim TSV Neustadt, bei dem er heute 22 Kinder trainiert. Er ist auch lizenziertes Schiedsrichter und spielt selbst noch im Doppel bei den deutschen Meisterschaften.

Da ist noch etwas, was ihm wichtig ist und seine Gesichtszüge werden wieder ein wenig ernster. Er ist Mitglied der katholischen Pfarrgemeinde St. Peter und Paul. Er und seine beiden erwachsenen Kinder besuchen jede Woche den Gottesdienst und sind fest in das Gemeindeleben integriert. Denn Heimat ist dort wo der Glaube zuhause ist.

Das Engagement bei der katholischen Pfarrgemeinde ist Herrn Murray sehr wichtig.

Rückblick | Wohnungsmodernisierungen im Fokus

Im vergangenen Jahr 2013 lagen die Wohnungsvollmodernisierungen erneut im Mittelpunkt unserer Modernisierungstätigkeit. Rund 575.000 Euro wurden investiert, um die Wohnungsausstattung den heutigen Wünschen und Erfordernissen anzupassen.

Auf die Umsetzung von zeitgemäßen Bädern für eine barrierearme Nutzung sowie einer modernen Elektro- und Multimediaausstattung wurde wieder ein besonderer Augenmerk gelegt.

Daneben wurden auch Treppenhausmodernisierungen in der Dyckerhoffstraße und Memeler Straße sowie die Erneuerung von Hauszugangswegen im Wilhelm-Raabe-Weg umgesetzt.

Einschließlich der Ausgaben für die laufende Instandhaltung belief sich das Gesamtvolumen der Modernisierungs- und Instandhaltungsausgaben auf rund 1.304.000 Euro.

Wie auch in den vergangenen Jahren haben diese Investitionen zur Bestandssicherung für die Zukunft beigetragen.



Hauszuwegung im Wilhelm-Raabe-Weg

Vorhaben 2014 | Instandhaltungs- und Modernisierungsprogramm

Unser Modernisierungsprogramm in diesem Jahr beinhaltet als Schwerpunkt wieder die Wohnungsvollmodernisierung.

Weitere Maßnahmen werden nach unserer Planung in der Fortführung der Treppenhausmodernisierungen in der Dyckerhoffstraße, Ahornweg und Memeler Straße liegen.

Bei den geplanten Arbeiten in den Außenanlagen unseres Bestandes sollen die Errichtung von weiteren Fahrrad- und Mülleinhausungen, von Parkmöglichkeiten für Autos und von Rollatorboxen bei den Seniorenwohnungen umgesetzt werden.

Die verschiedenen Maßnahmen werden sich quer durch den Wohnungsbestand ziehen. Hierfür ist ein Gesamtvolumen von rund 1.400.000 Euro angesetzt.

Im Einzelnen ergeben sich folgende Investitionsplanungen:

Wohnungsvollmodernisierungen:	550.000 €
Treppenhausanierungen:	104.000 €
Außenanlagen:	190.000 €
Laufende Instandhaltung:	550.000 €

Wir hoffen, dass wir bei der Umsetzung der Maßnahmen wieder auf das Verständnis unserer Wohnungsnutzer treffen, da sich Lärm- und Schmutzbelästigungen nicht immer vermeiden lassen



Zehn Parkplätze mit Anpflanzungen im Wilhelm-Raabe-Weg; Kosten 28.000 Euro

Grillen | Wenn´s dem Nachbarn stinkt

Sommerzeit ist Grillzeit. Können die Düfte vom Rost dem einen nahezu himmlischen Genuss, sind sie für den anderen bestenfalls lästig. Durch die beim Holzkohlegrill starke, beim Elektrogrill schwächere Rauchentwicklung werden Mitbewohner oft gestört. Was sagt das Gesetz zu dieser brutzigen Situation?

Wer seine Nachbarn einräuchert, begeht eine Ordnungswidrigkeit!

Das Grillen im Freien ist nach dem Immissionschutzgesetz verboten, wenn Qualm konzentriert in die Wohn- und Schlafräume unbeteiligter Nachbarn zieht und erhebliche Belästigungen derselben darstellt. Wer seine Nachbarn einräuchert, begeht eine Ordnungswidrigkeit und muss mit einer Geldbuße rechnen.

Mieter dürfen gemäß Gerichtsentscheidungen in der Zeit von April bis September einmal monatlich auf Balkonen und Terrassen grillen, wenn dies mietvertraglich erlaubt ist und sie die anderen Mieter im Haus, deren Belästigung durch Rauchgase unvermeidlich ist, 48 Stunden vorher darüber informiert haben.



Ein Holzkohlegrill ist in unseren Wohnanlagen nicht erlaubt!

Wir möchten hier anmerken, dass aufgrund der hohen Brandgefahr und übermäßigen Geruchsbelästigung das Grillen mit einem Holzkohlegrill in unseren Wohnanlagen nicht gestattet wird. Erlaubt ist nur ein Elektrogrill.

Mittagsruhe und Nachtruhe sind einzuhalten!

In der Mittagsruhe (13:00-15:00 Uhr) und ab 22:00 Uhr muss die Musik zurückgedreht und lautstarke Unterhaltung spürbar gedämpft werden. Bei übermäßigem Lärm und nächtlichen Ruhestörungen droht den Feiernden ein Bußgeld bzw. eine Abmahnung mit Unterlassungsandrohung, die bis hin zur fristlosen Kündigung führen kann.

Beim Blumengießen aufpassen!

So sehr wir uns auch darüber freuen, wenn unsere Wohnungsnutzer mit blühenden Balkonpflanzen das Erscheinungsbild unserer Häuser farbiger gestalten: Bitte achten Sie darauf, dass beim Blumengießen kein Wasser auf den darunterliegenden Balkon fließt. Auch an den Fassaden kann heruntergelaufenes Gießwasser unansehnliche Spuren hinterlassen. Ebenfalls bitten wir verwelkte Blüten nicht einfach vom Balkon zu werfen, sondern im privaten Müll zu entsorgen.



Runde Jubiläen | im ersten Halbjahr 2014

Geburtstage im Bauverein

90 Jahre

Herr Heyder
Frau Hoffmann

80 Jahre

Frau Jaeger
Frau Pischel
Frau Schatz

85 Jahre

Frau Schultz
Herr Schultz

Herr Krumdieck
Frau Neumann

Falls sich ein Jubilar hier nicht wiederfindet, bitten wir dieses zu entschuldigen.
Rufen Sie uns an, und Ihr Name erscheint in der nächsten Ausgabe.
Ihren Anruf nimmt Frau Paetzold, Tel. 98 16 23, gern entgegen.

Wohnen beim Bauverein

55 Jahre

Frau Jackowski

45 Jahre

Herr Pelke
Frau Rust
Eheleute Schnura

Wir wünschen unseren Jubilaren alles Gute, beste Gesundheit und bedanken uns für die Treue, die sie unserer Genossenschaft gehalten haben!

Rätsel | Gewinner 2013

„Dachrinnenreinigung“ hieß das Lösungswort des Rätsels in der letzten Ausgabe. Die Gewinner wurden ausgelost. Jeweils € 30,00 gingen an:
Frau Hanebutt (Foto)
Herr Lücke
Frau Zinne



Mitmachen & Gewinnen | Wer wird Fußballweltmeister 2014

Ziehung in unseren Büroräumen: Dienstag, 15.07.2014 – 10.00 Uhr

Gewinn: 3 x 100 €

Teilnahmeberechtigt sind alle Mitglieder der Bauverein Neustadt a. Rbge. eG, die das 18. Lebensjahr vollendet haben. Von der Teilnahme ausgeschlossen sind Mitarbeiter der Bauverein Neustadt a. Rbge. eG. Jedes Mitglied darf nur einmal am Gewinnspiel teilnehmen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



Wer wird Weltmeister?

Name, Vorname

.....

Anschrift

.....

.....

.....

Tragen Sie bitte Ihren Tipp auf der Rückseite ein.



Bitte freimachen!

Bauverein Neustadt a. Rbge. eG

Windmühlenstr. 15

31535 Neustadt a. Rbge.



Wer wird Weltmeister bei der Fußball-WM in Brasilien?

Gewinnen Sie 100 € für Ihren Tipp!

Mein Tipp

Die FIFA-Fußball-Weltmeisterschaft 2014 findet vom 12. Juni bis 13. Juli in Brasilien statt.

Unsere Frage: Wer wird Fußballweltmeister 2014?

Einsendeschluss:
Montag, 23.06.2014